

## Aufstehn, aufeinander zugehn

© Text: Clemens Bittlinger

© Musik: Purple Schulz/ Clemens Bittlinger

© Bearbeitung: David Plüss

D A G D

5 D A G D

9 D A Bm

12 F#m A D A

15 Bm F#m A A<sup>4</sup> A

18 G A G A

20 Bm F#m A<sup>4</sup> A

22 G A Bm F#m

24 G G A A<sup>7</sup>

Dab dab da bi du da - dab dab dab da bi du da  
 Dab dab da bi du da - dab dab dab da bi du da. Wir wol - len  
 auf - stehn, auf - ein - an - der zu - gehn, von - ein - an - der ler - nen, mit - ein - an - der  
 um - zu - gehn. Auf - stehn, auf - ein - an - der zu - gehn und uns nicht ent -  
 fer - nen, wenn wir et - was nicht ver - stehn.  
 1. Viel zu lan - ge rum - ge - le - gen,  
 2. Je - der hat was ein - zu - brin - gen,  
 3. Die - se Welt ist uns ge - ge - ben,  
 4. Dass aus Frem - den Nach - barn wer - den,  
 viel zu viel schon dis - ku - tiert.  
 die - se Viel - falt wun - der - bar.  
 wir sind al - le Gäs - te hier.  
 das ge - schieht nicht von al - lein.  
 Es wird Zeit, sich zu be - we - gen,  
 Neu - e Lie - der woll'n wir sin - gen,  
 Wenn wir nicht zu - sam - men le - ben,  
 Dass aus Nach - barn Freun - de wer - den,  
 höch - ste Zeit, dass was pas - siert. Wir wol - len  
 neu - e Tex - te laut und klar.  
 kann die Mensch - heit nur ver - liern.  
 da - für set - zen wir uns ein.